

Verbrauchsanzeige im Leerlauf

Beitrag von „weide_de“ vom 20. März 2005 um 21:11

Wer erklärt mir folgendes Phänomen?

Wenn ich mit meinem Dicken bergab rolle und die momentane Verbrauchsanzeige beobachte, so zeigt er mir bei eingelegtem Gang 0,0 l/100 km, egal bei welcher Drehzahl.

Nehme ich den Gang raus, so zeigt er zwischen 1,3 l/100 km und 1,9 l/100 km an, Drehzahl ca 800 U/min.

Schaltet da irgendwelche Elektronik tatsächlich die Kraftstoffzufuhr bei eingelegtem Gang aus und wird der Motor sozusagen nur über das Getriebe bewegt bzw hält im Leerlauf die Elektronik den Motor am Leben?

Ich fahre einen R5 Schalter.

Beitrag von „n.n.“ vom 20. März 2005 um 21:45

Soweit ich weiß ist das der Unterschied zwischen Motorbremse und Leerlauf. Der Motor versucht die Leerlaufdrehzahl zu halten, da Du ja kein Gas gibst. Dies kann er nur wenn er Gas wegnimmt da er ja bergab beschleunigt. Ansonsten würde die Motorbremse auch nicht funktionieren.

Beitrag von „Franks“ vom 20. März 2005 um 22:04

Genau so isses, nennt sich Schubabschaltung. Ist der Gang drin, wird der Motor vom Schwung des Autos gedreht und verbraucht nichts, ohne Gang muss der Motor selber durch Kraftstoff-Verbrauch für die mindest- Drehzahl sorgen.

Gruß,

Frank

Beitrag von „agroetsch“ vom 20. März 2005 um 23:45

Hallo,

deswegen bringt es auch bei modernen Motoren keine Kraftstoffersparnis, wenn man mal den Gang rausnimmt und rollen läßt, im Gegenteil!!

Beitrag von „FrankS“ vom 21. März 2005 um 09:34

Zitat von agroetsch

Hallo, deswegen bringt es auch bei modernen Motoren keine Kraftstoffersparnis, wenn man mal den Gang rausnimmt und rollen läßt, im Gegenteil!!

Das stimmt zwar, aber insgesamt ist es doch sparsamer, sich im Leerlauf rollen zu lassen. Es wird dann zwar eine geringe Menge Kraftstoff verbraucht, dafür kann man sich aber länger rollen lassen und spart so unter dem Strich doch etwas Sprit. Der 3L-Lupo und andere Sprintspar-Wunder kuppeln daher aus, sobald man den Fuß vom Gas nimmt.

Es bleibt allerdings die Frage, ob es für das Getriebe gut ist, öfters im Leerlauf zu rollen, zwischen der Eingangs- und Ausgangswelle herrschen dann ja große Drehzahlunterschiede. Genau diese Frage wird in anderen Foren immer mal wieder sehr kontrovers diskutiert.

Gruß,

Frank

Beitrag von „agroetsch“ vom 21. März 2005 um 10:30

Zitat von FrankS

Der 3L-Lupo und andere Sprintspar- Wunder kuppeln daher aus, sobald man den Fuß vom Gas nimmt.

Hallo Frank,

das wusste ich bisher auch noch nicht. Danke für die Info, wieder was gelernt 😄

Beitrag von „dschlei“ vom 21. März 2005 um 14:23

Zitat von FrankS

Das stimmt zwar, aber insgesamt ist es doch sparsamer, sich im Leerlauf rollen zu lassen. Es wird dann zwar eine geringe Menge Kraftstoff verbraucht, dafür kann man sich aber länger rollen lassen und spart so unter dem Strich doch etwas Sprit. Der 3L-Lupo und andere Spritspar-Wunder kuppeln daher aus, sobald man den Fuß vom Gas nimmt.

Es bleibt allerdings die Frage, ob es für das Getriebe gut ist, öfters im Leerlauf zu rollen, zwischen der Eingangs- und Ausgangswelle herrschen dann ja große Drehzahlunterschiede. Genau diese Frage wird in anderen Foren immer mal wieder sehr kontrovers diskutiert.

Gruß,

Frank

Bei Automatikgetrieben kann das sehr schädlich sein! Deswegen ist es ja auch erforderlich, dass man Automotikfahrzeuge nur ganz langsam schleppen darf!

Beitrag von „nachbar“ vom 21. März 2005 um 16:27

Stimmt, so habe ich mal das Automatik Getriebe vom Fiesta meines Opa's ruiniert!

Das Ding ist mir auf der B20 liegengeblieben! 😞 Ganz schön gefährlich! Da habe ich es einfach in die nächste Fordwerkstatt (8km mit ca. 80km/h) geschleppt. Und dann war das Getriebe im

A....! 🤖 🗑️ 🚫

=> Auto war schrottreif, da Getriebe teurer als Wert des Autos!

Auch so kann man was lernen!:(

Beitrag von „IT-CS“ vom 22. März 2005 um 08:12

Was ich allerdings nicht verstehe, ist das bei Automatik Fahrzeugen im Stand bei laufendem Motor und betätigter Fußbremse nicht automatisch in die Neutralstellung geschaltet wird. Das kostet im Stadtverkehr unnötig Sprit und heizt nur den Wandler unnötig auf. Ich schalte dann manuell schon immer in die N-Stufe, weil mir das gegen den Strich geht ein Motor unnötig unter Last zu halten. Sensoren gibt es doch bestimmt reichlich im Dicken oder? Laut Verbrauchsanzeige ist der Unterschied so ca. 0,4l/h, das ist doch was, wenn man das auf alle Automatikfahrzeuge umrechnet wird es ein gewaltiger Wert. 😄 , gerade im USA kann da richtig gespart werden 🤖

Gruss, Jörg

Beitrag von „dschlei“ vom 22. März 2005 um 14:36

Zitat von IT-CS

Was ich allerdings nicht verstehe, ist das bei Automatik Fahrzeugen im Stand bei laufendem Motor und betätigter Fußbremse nicht automatisch in die Neutralstellung geschaltet wird. Das kostet im Stadtverkehr unnötig Sprit und heizt nur den Wandler unnötig auf. Ich schalte dann manuell schon immer in die N-Stufe, weil mir das gegen den Strich geht ein Motor unnötig unter Last zu halten. Sensoren gibt es doch bestimmt reichlich im Dicken oder? Laut Verbrauchsanzeige ist der Unterschied so ca. 0,4l/h, das ist doch was, wenn man das auf alle Automatikfahrzeuge umrechnet wird es ein gewaltiger Wert. 😄 , gerade im USA kann da richtig gespart werden 🤖


Gruss, Jörg

Irgentwann habe ich mal in einer technischen Zeitschrift gelesen (ich glaub das war Popular Mechanics), dass das Automaticgetriebe im Stand kaum messbaren Mehrverbrauch hat im Vergleich zu der Neutral-Stellung (als guter Deutscher, der in D-Land immer an der Ampel ausrollte, hatte mir das natürlich auch keine ruhe gelassen)! In der exacten Kostenrechnung

wurden sogar höhere Kosten festgestellt, bedingt durch den etwas höheren Verschleiss im Getriebe (extra Schaltvorgänge), und das alles endete auch mit höherer Umweltbelastung bedingt durch den höheren Energieaufwand für Teile Produktion und Reperatur.

Daher halte ich das Getriebe nun immer in der D Position.

Beitrag von „IT-CS“ vom 22. März 2005 um 15:02

Na gut, scheint ein gesamt Bilanzproblem zu sein. Werde das sofort in meinen Fahrweise aufnehmen. Die Energieverschwendung meiner Armbewegung hatte ich leider vergessen, sorry .



Gruss asu dem * Norden, Jörg


Beitrag von „agroetsch“ vom 22. März 2005 um 15:18

Zitat von IT-CS

Die Energieverschwendung meiner Armbewegung hatte ich leider vergessen, sorry .

Genau, denn die Energie dafür beziehst du aus Nahrungsmitteln die auch hergestellt werden müssen. Vielleicht muss sogar ein Tier dafür sterben!

Beitrag von „nachbar“ vom 22. März 2005 um 19:00

Das ist ungefähr so wie wenn man den Wagen abstellt vor einer roten Ampel  !

Kostet auch mehr Spritt das Ding wieder Anzulassen als es gleich laufen zu lassen - oder?

Und was dabei das größte Problem ist - bis der wieder an ist kommt kein 2.ter mehr über die Ampel!

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. März 2005 um 19:11

Zitat von nachbar

Stimmt, so habe ich mal das **Automatik Getriebe vom Fiesta** meines Opa's ruiniert! Das Ding ist mir auf der B20 liegengeblieben! 😞 Ganz schön gefährlich! Da habe ich es einfach in die nächste Fordwerkstatt (8km mit ca. 80km/h) geschleppt. Und dann war das Getriebe im A....! 🚗 🚗 🚗 🚗

=> Auto war schrottreif, da Getriebe teurer als Wert des Autos!

Auch so kann man was lernen!:(

Hallo,
ein Fiesta mit Automatik?
Wahrscheinlich hatte der auch noch PDC, AHK und BAH?

Gruß

Beitrag von „jemy“ vom 22. März 2005 um 19:13

Zitat von agroetsch

Vielleicht muss sogar ein Tier dafür sterben!

Mensch Armin, wie bist du denn drauf? Hast wohl Hunger gehabt.

LG
jemy

Beitrag von „nachbar“ vom 22. März 2005 um 19:39

Zitat von dreyer-bande

Hallo,
ein Fiesta mit Automatik?
Wahrscheinlich hatte der auch noch PDC, AHK und BAH?

Gruß

Nö ganz spartanisch - nur eben Automatik - War die Idee meines Onkels, da mein Opa immer sehr viel Gas gegeben hat mit getretener Kupplung und auch nicht wirklich von der Kupplung weg ging beim Fahren - also immer leicht gedrückt - ... 😞

Da hat ihm mein Onkel (KFZ - Meister) einen Automatik besorgt! War so ca. 50PS und Automatik. Von 0 auf 135 (max) in 35 Km!! Hatte auch schon ein paar Jährchen auf dem Buckel.

Aber vernichtet habe ich den Fiesta erst, als es meinem Opa nicht mehr gestört hat!...

Beitrag von „agroetsch“ vom 22. März 2005 um 22:20

Zitat von Jemy

Mensch Armin, wie bist du denn drauf? Hast wohl Hunger gehabt.

LG
jemy

Naja.. Ich bin zwar Vegetarier...

aber nur zwischen den Mahlzeiten.



Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 21. April 2005 um 16:32

An der Ampel stehend zeigt meine Verbrauchsanzeige:

0,7 L/H ohne Klima (ECO auf on)

0,9 L/H mit Klima an

Motor: R5 TDI

Wie ist das denn bei den PS Monstern? 😄

Oder haltet Ihr den Motor, an der Ampel stehend, bei konstant 2500 U/min, damit ihr schneller durchstarten könnt? 🤪

Und die Anderen dazwischen?

Beitrag von „Touareg V“ vom 21. April 2005 um 16:39

zack und wech

Beitrag von „nachbar“ vom 21. April 2005 um 16:55

Zitat von Rocky Mountain

An der Ampel stehend zeigt meine Verbrauchsanzeige:

0,7 L/H ohne Klima (ECO auf on)

0,9 L/H mit Klima an

Motor: R5 TDI

Wie ist das denn bei den PS Monstern? 😄

Oder haltet Ihr den Motor, an der Ampel stehend, bei konstant 2500 U/min, damit ihr schneller durchstarten könnt? 🤪

Und die Anderen dazwischen?

Da zeigt sich wieder, dass die Anzeige abgespeicherte Daten wieder gibt. Wie soll es möglich sein nur 1Liter pro Hundert Km zu verbrauchen, wenn man steht? Müsste doch eigentlich gegen unendlich gehen also $\lim \rightarrow \infty$ (Gibt hier keinen Formelgenerator!)

Beitrag von „noti“ vom 21. April 2005 um 16:56

Zitat von nachbar

Da zeigt sich wieder, dass die Anzeige abgespeicherte Daten wieder gibt. Wie soll es möglich sein nur 1Liter pro Hundert Km zu verbrauchen, wenn man steht? Müsste doch eigentlich gegen unendlich gehen also $\lim \rightarrow \infty$ (Gibt hier keinen Formelgenerator!)

Vorsicht, da steht pro Stunde und nicht km!

Beitrag von „dschlei“ vom 21. April 2005 um 16:58

Zitat von nachbar

Da zeigt sich wieder, dass die Anzeige abgespeicherte Daten wieder gibt. Wie soll es möglich sein nur 1Liter pro Hundert Km zu verbrauchen, wenn man steht? Müsste doch eigentlich gegen unendlich gehen also $\lim \rightarrow \infty$ (Gibt hier keinen Formelgenerator!)

Bei mir geht die Anzeige im Stand auf ltr/Stunde. Sobald das Ding wieder rollt, geht es auf ltr/100 km. 🙄🙄

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 21. April 2005 um 17:00

Zitat von Touareg V

Hallo Rocky Mountain

Kenne zwar keinen hier der ein PS Monster hat, aber wenn Du den V10 meinst, dann ist die Verbrauchsanzeige wie beim R5 im Stand.

Gruss Ruedi

Doppelter Hubraum, müßte doch im Stand, Leerlauf, rechnerisch auch den doppelten Verbrauch pro Stunde ergeben?

Also: 1,4 L/H bzw. 1,8 L/H mit Klimaanlage?

Beitrag von „nachbar“ vom 21. April 2005 um 17:08

sorry, wer lesen kann ist klar im Vorteil, den l/h habe ich glatt überlesen - das kommt vom Querlesen!

Beitrag von „Touareg V“ vom 21. April 2005 um 17:10

zack und wech

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 21. April 2005 um 19:38

Zitat von Touareg V

Hallo Rocky Mountain

Bin extra nochmals nachschauen gegangen; also Verbrauchswerte in Stand ohne Klimaanlage 0,9 lt mit Klimaanlage 1,1 lt bei kaltem Motor.

Gruss Ruedi

Dann ist der V 10 doch der sparsamere Motor



.....relativ gesehen.

Das was ich davor geschrieben habe, mit dem doppelten Verbrauch ist natürlich eine Milchmädchenrechnung und nicht ganz erst gemeint. 😄

Beitrag von „adke“ vom 21. April 2005 um 20:05

Wird im stand und bei leerlauf eigentlich umgeschaltet von liter pro kilometer auf liter die stunde?? 🤔

Beitrag von „Touareg V“ vom 21. April 2005 um 20:06

zack und wech

Beitrag von „Wolf“ vom 21. April 2005 um 23:17

Zitat von Touareg V

Hallo Rocky Mountain

Bin extra nochmals nachschauen gegangen; also Verbrauchswerte in Stand ohne Klimaanlage 0,9 lt mit Klimaanlage 1,1 lt bei kaltem Motor.

Gruss Ruedi

@Ruedi,
in Spanien.....
Gruss Wolf :p

Beitrag von „dschlei“ vom 22. April 2005 um 03:59

Zitat von Wolf

@Ruedi,
in Spanien.....
Gruss Wolf :p

Und beim V8 habe ich mit warmem Motor, ohne Klima an 1,7 ltr/h.

Beitrag von „Touareg35“ vom 5. Mai 2005 um 22:50

hallo jungs das mit der Anzeige im Stand könnt Ihr knicken....

macht mal folgendes

Tankt mal bei nem MArkenhersteller ARAL oder so und vergleicht dann mal bei der nächsten füllung mit ner blligtankstelle die Anzeige zu 99% habt ihr dann einen höheren Wert.

War und ist bei mir so in allen Dieselfahrzeugen, seiddem Tanke ich nur noch markenkraftstoff es lohnt sich nicht.

Prüft´s mal nach

Gruß Guido

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 6. Mai 2005 um 09:11

Zitat von Touareg35

hallo jungs das mit der Anzeige im Stand könnt Ihr knicken....

macht mal folgendes

Tankt mal bei nem MArkenhersteller ARAL oder so und vergleicht dann mal bei der nächsten füllung mit ner blligtankstelle die Anzeige zu 99% habt ihr dann einen

höheren Wert.

War und ist bei mir so in allen Dieselfahrzeugen, seiddem Tanke ich nur noch markenkraftstoff es lohnt sich nicht.

Prüft ´s mal nach

Gruß Guido

Alles anzeigen

Das wundert mich. So genannte freie Tankstellen haben meines Wissens auch Markenkraftstoff in ihren Tanks. Nur eben von einem beliebigen Hersteller, den sie nach freier Wahl einkaufen. Ich glaube auch nicht, dass es einem Ölmarkt gibt, der firmenlos in einer veralteten Raffinerie minderwertigen Kraftstoff produziert. Wer sollte das sein? Der ganze Ölmarkt ist doch in festen Händen.

Was ich nun gar nicht verstehe. Du schreibst: "seitdem tanke ich nur noch Markenkraftstoff es lohnt sich nicht."

Meinst Du jetzt es lohnt sich nicht billigen Kraftstoff zu tanken?

Also: "seitdem tanke ich nur noch Markenkraftstoff es lohnt sich". Oder wie? Da steckt irgendwie ein Widerspruch drin. 😞

Ich habe übrigens im Ort eine freie Tankstelle. Und ob ich nun dort getankt habe oder bei einem Markenhersteller, hat bei mir keinerlei Auswirkungen auf den Kraftstoffverbrauch im Stand gehabt.

Beitrag von „amboß“ vom 6. Mai 2005 um 09:59

Eine Bekannte von mir war Angestellte in einem DEA-Tanklager. Die sagte, daß dort alle Marken (Shell, JET, ARAL, usw.) ihren Sprit abholten und es nur Unterschiede bei der Reinigung der Tanks gab.

Aber mich würde mal interessieren, ob der Ultimate Diesel zu einem geringeren Verbrauch führt. Das wurde ja angeblich im Gegensatz zu Benzin vom ADAC und der Automobilpresse festgestellt.

Kann ich ja bald mal ausprobieren 😄

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 6. Mai 2005 um 10:28

Zitat von amboß

Aber mich würde mal interessieren, ob der Ultimate Diesel zu einem geringeren Verbrauch führt. Das wurde ja angeblich im Gegensatz zu Benzin vom ADAC und der Automobilpresse festgestellt.

Kann ich ja bald mal ausprobieren 😄

Irgendwo habe ich da mal was zu gelesen. Ich glaube das waren aber auch nur minimalst-Unterschiede

Beitrag von „Wolf“ vom 6. Mai 2005 um 23:06

Zitat von Rocky Mountain

Das wundert mich. So genannte freie Tankstellen haben meines Wissens auch Markenkraftstoff in ihren Tanks. Nur eben von einem beliebigen Hersteller, den sie nach freier Wahl einkaufen. Ich glaube auch nicht, dass es einen Ölmarkt gibt, der firmenlos in einer veralteten Raffinerie minderwertigen Kraftstoff produziert. Wer sollte das sein? Der ganze Ölmarkt ist doch in festen Händen.

Was ich nun gar nicht verstehe. Du schreibst: "seitdem tanke ich nur noch Markenkraftstoff es lohnt sich nicht."

Meinst Du jetzt es lohnt sich nicht billigen Kraftstoff zu tanken?

Also: "seitdem tanke ich nur noch Markenkraftstoff es lohnt sich". Oder wie? Da steckt irgendwie ein Widerspruch drin. 😐

Ich habe übrigens im Ort eine freie Tankstelle. Und ob ich nun dort getankt habe oder bei einem Markenhersteller, hat bei mir keinerlei Auswirkungen auf den Kraftstoffverbrauch im Stand gehabt.

Hallo Bernd,

recht hast du, die Freien haben auch Markensprit. Der wird billiger verkauft wenn die Produktion voll anlaufen muss.

Die Raffinerien waren schon sehr früh auf Zack, z.B.: die DEA in Heide hat für andere Raffinerien nach deren Vorgaben (Farbe u. Zusätze bzw. Anforderungen) in Norddeutschland produziert, in Süddeutschland anders herum. Haben die Transportwege gespart.

Müsste Grüne doch genauer wissen.

Gruss Wolf